

20. Fortbildung für Lehrkräfte am Montag, den 25. Februar 2019
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Vielfalt & Praxis erleben

Begrüßung und Einführung	
14:30 – 16:30	<p>Lehren & lernen für eine zukunftsfähige Welt Karola Braun-Wanke, Forschungszentrum für Umweltpolitik</p> <p>>> POETRY mit Rita Apel, poetry slammerin, Bremen</p> <p>Planen, beteiligen, wirken – Chancen der Schülerbeteiligung in der Nachhaltigkeitsbildung Ulrike Koch, Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V., Berlin</p> <p>Gute BNE-Praxis konkret umsetzen Teresa Reichelt, Lehrerin, europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner</p>
16:30 – 17:00	Pause
17:00 – 18:15	BNE in Vielfalt & Praxis erleben: 3 Lernstationen
Lernstation 1	Über(lebenswelt) Boden
<p>Kommen Sie mit uns auf eine Bodenentdeckungsreise: Was ist überhaupt „Boden“? Wie riecht fruchtbarer Boden und wie fühlt er sich an? Welche Bedeutung hat der Boden für Pflanzen, Tiere, das Klima und für uns Menschen? Wie lange dauert es, bis aus Gestein fruchtbarer Boden wird? Gemeinsam erforschen wir verschiedene Böden und seine Lebewesen. Im Experiment erfahren Sie, wie man aus organischen Abfällen wie Rasen, Baumschnitt, Obst- und Gemüseabfällen wertvollen Boden gewinnen kann. <i>Bianca Schemel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Geowissenschaften, Arbeitsgruppe Geoökologie, Freie Universität Berlin</i></p>	
Lernstation 2	Food Diaries - der globale Fußabdruck der Ernährung
<p>Ohne Essen geht es nicht! Doch wo kommt unser Essen her und wie viele Ressourcen und Flächen verbrauchen wir mit unseren Ernährungsgewohnheiten? In dieser Lernstation nehmen wir Sie mit auf eine Entdeckungsreise rund um das Thema Ernährung. Wir werfen einen Blick in unsere Einkaufsstäten, Kühlschränke und Brotdosen und entdecken, welchen Einfluss die unterschiedlichen Produktionsweisen und Herkünfte der Lebensmittel haben. Sie erfahren, welche Idee hinter dem Konzept des ökologischen Fußabdrucks steckt und wie er sich errechnet lässt. Mit einem Lebensmitteltagebuch nehmen wir unseren Essenskonsum dann unter die Lupe und überlegen, wie wir unseren ökologischen Fußabdruck im Alltag verkleinern können. Das Projekt ist fachübergreifend angelegt und eignet sich für die Fächer NaWi, Geografie, Sachunterricht, Ethik.</p> <p><i>Anke Küttner, Projekt „Food Diaries – Der globale Fußabdruck der Ernährung“, GRÜNE LIGA Berlin e. V.</i></p>	
Lernstation 3	Klimaschutz durch weniger Konsum
<p>In dieser Lernstation lernen Sie die Grundzüge und das Unterrichtskonzept einer mehrmonatigen fächerübergreifenden Unterrichtsreihe zum Thema Klimaschutz der Clara-Grunwald-Grundschule kennen. Innerhalb dieser Unterrichtsreihe setzten sich die Schülerinnen und Schüler (SUS) intensiv und fächerübergreifend mit dem Thema „virtuelles Wasser“, klimabewusster Konsum und Ernährung und dem Thema Tauschbörsen für Spielzeug auseinander und entwickelten zwölf Klimatipps für den (Schul-)Alltag. Die Ergebnisse der Recherchen wurden auf Plakaten, auf kleinen Tipp-Kärtchen, in Vorträgen und in der Schülerzeitung in der Schule sowie mit einem Infostand vor einer öffentlichen Bibliothek präsentiert. Die Unterrichtsreihe eignet sich für den fächergreifenden Unterricht, insbesondere für die Fächer GeWi, Deutsch und NaWi in den Klassenstufen 4, 5, und 6.</p> <p><i>Mina Hagedorn, Lehrerin, Clara-Grunwald-Grundschule, Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg</i></p>	
Ca. 18.15 – 18.45	Resümee/Get Together Ende der Veranstaltung

Anmeldung Fortbildung

**Ort: Freie Universität Berlin, Holzlaube, Fabeckstraße 23-25,
Raum 2.2058-59, 14195 Berlin, U-Bahnhof: Dahlem-Dorf**

Raumplan unter: www.geschkult.fu-berlin.de/studium/studienbuero/Flyer-Holzlaube.pdf

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung im Rahmen der *SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz* an >> **E-Mail: juhuebner@zedat.fu-berlin.de**

Lehrkräfte, die an der Fortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur **SchülerUni**, die **vom 25. bis 29. März 2019** stattfindet, bevorzugt berücksichtigt. Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden. Unsere Fortbildung ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unter der Kursnummer 19.1-84715 anerkannt: Infos unter <https://fortbildung-regional.de>

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
E-Mail-Adresse Lehrerin/Lehrer und Telefonnummer/Handynummer Lehrerin/Lehrer, um individuell Kontakt wegen der Vergabe der Workshops aufnehmen zu können	

Kontakt:

Karola Braun-Wanke & Judith Hübner
Freie Universität Berlin
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)
Innestr. 22, 14195 Berlin
E-Mail: juhuebner@zedat.fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/schueleruni